

## **Arnim, Ludwig Achim von: Sie saß ganz einsam an dem Teiche (1807)**

- 1 Sie saß ganz einsam an dem Teiche,
- 2 Ich war versteckt von grünem Zweige,
- 3 Und wußte nicht mich zu erklären,
- 4 Ihr Frühstück sollt' sie erst verzehren,
- 5 Sie hatte da des Brods so viel,
- 6 Daß sie's verkrümelte zum Spiel,
- 7 Die kleinen Fische blinkten munter,
- 8 Und sprangen aufwärts, tauchten unter,
- 9 Sie sah in Ruh' dem Drängen zu
- 10 Und warf mit ihrem seidnen Schuh
- 11 Statt Brod viel kleine Steine nieder,
- 12 Das that mir leid, war mir zuwider,
- 13 Die stummen Thierchen so zu necken,
- 14 Ich unterließ mich zu entdecken,
- 15 Ich meinte tief in sie zu blicken,
- 16 Beglücken kann sie nicht, nur zwicken,
- 17 Sie führte jeden lieber an,
- 18 Als daß sie einen nähm' zum Mann.

(Textopus: Sie saß ganz einsam an dem Teiche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37706>)